



1 / 1982

Redaktionsschluß: 24. 4. 82

Auflage: 45 Exemplare

Beiträge von: Christoph Arntz (C.A.), Andreas Kohler (A.K.),

Dieter Berlin (D.B.), Anonymos (An.)

1) II. Mannschaft aufgestiegen !

Am 18.4. gelang der zweiten Mannschaft des Schachklub Ricklingen doch noch der Aufstieg von der B- in die A-Klasse.

Im Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft von Vahrenwald III errang die Mannschaft einen relativ hohen Sieg mit 5,5 : 2,5.

Damit ist nach langen Jahren endlich wieder einmal eine Ricklinger Mannschaft aufgestiegen. Dies wurde erst durch einen

wieder vorhandenen Mannschaftsgeist ermöglicht und ist auch

Ergebnis einer konsequenten Nachwuchsförderung. Wer die zweite

Mannschaft in ihrem desolaten Zustand im letzten Jahr beobachtet

hatte, vermochte sie in diesem Jahr kaum wiederzuerkennen.

Überblick über die Mannschaftsklassen

1. Bundesliga

Bezirksliga - SKR I

2. Bundesliga

1. Bezirksklasse

Regionalliga

2. Bezirksklasse

Oberliga

A - Klasse - SKR II

Landesliga

B - Klasse (2 Staffeln)

C - Klasse (3 Staffeln) - SKR III

(C.A.)

2) Stimmungsbericht vom Aufstiegskampf

An einem schönen Sonntagmorgen trafen sich die Spieler unserer

II. Mannschaft vor dem Freizeithaus Vahrenwald, um gegen die

III. Mannschaft von Vahrenwald den Entscheidungskampf über den

Aufstieg in die A-Klasse auszutragen. Es herrschte gedämpfter

Optimismus, wenn auch einige Spieler leicht nervös waren, denn

die Vahrenwalder galten nach unseren Berechnungen doch als

Favorit. SF Arntz übernahm für dieses Spiel die Mannschafts-

führung übernommen, was SF Naacke die Gelegenheit bot, sich ganz auf seine Partie am 1. Brett zu konzentrieren und sie am Ende auch zu gewinnen. Gleich zu Beginn des Spieles einigten sich beide Mannschaften auf ein faires und sportliches Aufeinandertreffen und den Versuch, möglichst alle Streitigkeiten zu vermeiden. Als nach wenigen Stunden unsere Young - Stars Schumacher, Richter und Kandelhard für eine 3:0 Führung gesorgt hatten, rechnete man doch schon ein wenig mit unserem Sieg, und die Freude war dementsprechend groß. Schließlich wurde es aber doch noch einmal spannend, denn die SF Kirchgessner und Berlin verloren ihre Partien. Aber durch das Remis von SF Nusser und den Gewinn von SF Backhaus gelang dann doch noch der Sieg, der durch den Punkt von SF Naacke noch gekrönt wurde. Alles in allem verlief die Begegnung unter günstigen Bedingungen, und die Vahrenwalder erwiesen sich als faire Verlierer, obwohl ihnen die Enttäuschung über ihre Niederlage anzumerken war.

Nach dem Spiel gab es natürlich noch eine kleine Siegesfeier, wobei der Vorstand und SF Becker es sich nicht nehmen ließen, je eine Runde zu spendieren.

(A.K.)

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Fr., 7.5. 18.00: Hannover-Cup, SKR - SF Hannover
 Fr., 14.5. Friedel-Hüper-Pokal - Vorrunden
 Fr., 21.5. F - H - P - Vorrunden
 Sa., 22.5. 15.00: Festwoche des Freizeitheims, Bürger-Treff
 Fr., 28.5. F - H - P - Hauptrunden
 Fr., 4.6. F - H - P - Hauptrunden
 Fr., 11.6. voraussichtlich Hannover-Cup, sonst F-H-P
 Do., 17.6. 15.00: Autorally ab FZH Ric. Siehe Ausschreibung.
 Fr., 18.6. Friedel-Hüper-Pokal - Hauptrunden
 Fr., 25.6. F - H - P - Hauptrunden
 Ferien: Fr., 2.7., 9.7., 16.7., 23.7., 30.7.
 Erster Spieltag nach den Ferien: 6.8.

3) Jahreshauptversammlung 82 - Nicht ernst gemeinte Anmerkungen

Einen guten Monat ist es jetzt her, seit am 2.4. die Jahreshauptversammlung stattfand. 27 Schachfreunde hatten sich zu-

sammengefunden, labten sich an Getränken, die die Vereinskasse spendiert hatte, und lauschten den Worten des Vorstands. Zuerst der große Vorsitzende Christoph Arntz: Er redete und redete und redete. Und erzählte tolle Sachen. Neue Mitglieder, Kurse, Vergnügen, Turniere, Pokale. Es nahm kein Ende. Selbst beim Schießen haben wir einen Pokal gewonnen - wenn das nicht zum Schießen ist. Bei den Mannschaften lief es auch glänzend, bloß aufgestiegen war (noch) keine. Dafür aber die SF Arntz und Kovacev im Meisterturnier des Bezirks, wenn auch im untersten Drittel der Tabelle.

Ansonsten aber sind wir die Größten: die schönsten Figuren, das schönste Spiellokal (mit Teppichboden und U-Bahnanschluß), die schönsten Spieler - in fünf Jahren holen wir den Europa-Cup. Dann sprachen die übrigen Vorständler: Dieter Berlin erwies sich als Geldbriefträger bei der Siegerehrung. Viele bekamen einen Umschlag, bloß ich nicht.

Als nächster Jens Richter, der Jugendwart. Seine Forderung: Wir brauchen Mädchen im Verein. Genau!!

Unser Ehrenkassierer Hubert Naacke brachte den Kassenbericht. Ergebnis: Uns geht's ja noch gold.

Die Versammlung war restlos begeistert und machte sich sofort daran, die verdienten Herren wiederzuwählen. Das klappte auch gut, bis, ja bis plötzlich zwei Kandidaten Jugendwart werden wollten. Eine schwierige Situation. Man versuchte, dem einen wie dem anderen die Kandidatur auszureden. Beide blieben stur; sie wollten zwar, daß der jeweils andere gewählt wurde, aber weichen wollten sie nicht. So schritt man denn zur Abstimmung; Andreas Baumann bekam 11 Stimmen, Jens Richter nur sechs.

Er hätte wohl öfter mal 'ne Cola ausgeben sollen.

Dann redete man noch fröhlich weiter, bis zum Schluß die Versammlung wegen Übermüdung geschlossen werden mußte.

Ergebnis: Mit uns geht's voran, bloß wohin?

PS.: Wer wissen will, was wirklich geschah: das offizielle Protokoll wird bald ausgehängt. (An.)

Neuwahl zum Vorstand

1. Vors.: Christoph Arntz , 2. Vors. : Edmund Wittke
Spilleiter innen: Dieter Berlin , außen: Andreas Kohler
Kassierer: Hubert Naacke , Jugendwart: Andreas Baumann
Schriftführer: Norbert Schumacher, Gerätewart: Jürgen Christ

(C.A.)

Liebe Schachfreunde !

Die Abschlußtabellen der Vereinsmeisterschaft 81/82 wurden vom Ingo-Sachbearbeiter des Schachbezirks Hannover ausgewertet, bei den Spielern der 1. Mannschaft wurden bereits die Ergebnisse der BMM 81/82 sowie die Teilnahme an der Bezirks-Einzel-Meisterschaft bereits berücksichtigt. (In Klammern der Stand Juni 1981)

Kovacev	114-21	(116-17)	Leisterturnier Ø 134
Arntz	115-20	(120-16)	
Narten	129-10	(135- 7)	
Willeke	141-22	(148-18)	
Kirchgessner	134- 6	(134- 5)	
Kandelhard	156- 8	(162- 6)	
Bober	150- 6	(151- 5)	
Ripoll	135-20	(128-16)	
Schumacher	150- 4 S	(171- 1)	Vorleisterturnier Ø 156
Stenzel	136- 5	(135- 3)	
Naacke	160- 8	(161- 7)	
Berlin	142- 2	(129- 1)	
Geese	167- 3	(173- 2)	
Becker	170-10	(173- 9)	
Köhler	155- 2	(149- 1)	
Christ	158- 2	(154- 1)	
Richter	170- 6	(168- 4)	
Baumann	180- 3	(171- 1)	

Die Hauptturniere konnten wegen der geringen Anzahl von Eingangszahlen noch nicht ausgewertet werden. Falls genügend viele Spieler des HT I und II durch die Auswertung der Mannschaftskämpfe der unteren Spielklassen und der Jugendmannschaftskämpfe erste INGO-Zahlen erhalten, werden die Hauptturniere nachgewertet, was wegen des großen Zeitaufwandes einige Monate in Anspruch nehmen wird.

d.b.

4) Ausschreibung zur Autorally am 17.6.82

Am 17. Juni möchten wir, J. Christ und A. Kohler, eine Autorally veranstalten. Teilnehmen dürfen alle Vereinsmitglieder. Mitbringen muß man ein wenig Kampfesifer, viel Humor und, wenn man hat, ein Auto. Die Rally wird sich auf Hannover beziehen und nicht zu große Ausmaße annehmen. Wer mit wem fährt, wird ausgelost. Jede Gruppe muß dann versuchen, die gestellten Fragen zu lösen und damit Punkte zu sammeln. Es wird nicht nach Zeit gehen; nur ein gewisser Rahmen wird vorgegeben.

Es sollten sich auch "ältere" Mitglieder melden, nicht nur Jugendliche. Startgeld = 0 DM / Gewinne = na klar.

Termin: 17. Juni, 15.00 Uhr.

Treffpunkt: Freizeitheim Ricklingen

Meldeschuß: 21. Mai 82 bei Jürgen Christ

Die Rally findet bei jedem Wetter statt.

5) Die Vereinszeitung - Sinn und Aufgabe

Dieses ist nun die erste Ausgabe der neuen Vereinszeitung. Sie soll alle Mitglieder über die Ereignisse innerhalb und außerhalb des Vereins informieren. Zugleich sind aber auch alle zur Mitarbeit aufgerufen. Jeder kann einen Artikel beisteuern und seine Meinung äußern. Auch Geschichten über und um das Schach sowie Probleme und ähnliches sind gerne gesehen. Beiträge müssen nur rechtzeitig beim Vorsitzenden eingereicht werden. Die Zeitung soll etwa alle 1,5 - 2 Monate erscheinen. Redaktionsschuß ist immer 10 Tage vor dem Erscheinen.

Vereinszeitung 2/82 erscheint wahrscheinlich am 18.6, vielleicht aber auch erst nach den Ferien. Redaktionsschuß ist vorerst der 7.6.

Gesucht wird auch noch ein Name für die Zeitung. Vorschläge bitte ebenfalls einreichen.

(C.A.)